

Da belauschten sie die Eltern und freuten sich des lieblichen Anblickes und sprachen: Warum tust du das, Minna? Es ist ja alles mit Schnee und Eis bedeckt, antwortete Minna, daß die Tierchen nichts finden können. Nun sind sie arm, darum füttere ich sie, so wie die reichen Menschen die armen unterstützen und ernähren. Da sagte der Vater: Aber du kannst sie ja nicht alle versorgen! Die kleine Minna antwortete: „Tun denn nicht alle Kinder in der ganzen Welt wie ich, so wie ja auch alle reichen Leute die armen verpflegen?“

Einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.

Zum neuen Jahr

Ein kleines Kindlein bin ich,	Und was euch freut, das weiß ich;
Drum wünsch' ich kurz und innig	Wenn brav ich bin und fleißig
ein glückliches Neujahr.	mehr, als ich sonst es war.

Gesundheit, Freude, Frieden
Sei euch von Gott beschieden
Wie heut so immerdar.
Güll.

Kaisers Geburtstag

Hurra! heut ist ein froher Tag,	Wir singen froh und rufen laut:
Des Kaisers Wiegenfest!	Der Kaiser lebe hoch!
Wir freuen uns und wünschen ihm	Der liebe Gott erhalte ihn
Von Gott das Allerbest'.	Recht viele Jahre noch!

Er ist so gut, er ist so mild,
Wir weihn ihm Herz und Hand.
Gott segne ihn! Der Kaiser hoch!
Und hoch das Vaterland!

Der Kaiser, ein Kinderfreund

Als unser Kaiser Wilhelm noch Prinz war, ging er einmal am Tage vor Weihnachten durch die Straßen der Stadt Potsdam. Da sah er vor einem Schaufenster zwei Knaben stehen, welche die bunten Spielsachen bewunderten. Prinz Wilhelm fragte: „Nun, was gefällt euch denn am besten?“ „Das Dampfschiff dort“, rief der ältere Knabe, „aber unser Vater ist nicht